

MÜNDLICHE ANFRAGE MIT AUSSPRACHE O-0084/03/rev.1

gemäß Artikel 42 der Geschäftsordnung

von Guido Bodrato im Namen der PPE-DE-Fraktion, Gilles Savary im Namen der PSE-Fraktion, Nicholas Clegg im Namen der ELDR-Fraktion, Konstantinos Alyssandrakis im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Yves Piétrasanta im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Seán Ó Neachtain im Namen der UEN-Fraktion

an die Kommission

Betrifft: Weißbuch zur europäischen Raumfahrtspolitik

Vor Kurzem wurde das Weißbuch zur europäischen Raumfahrtspolitik veröffentlicht, in dem positiv auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 9. Oktober 2003 reagiert und das Ziel einer Sicherung unabhängiger Kapazität der EU in der Raumfahrtspolitik als wesentlicher Aspekt bekräftigt wird, um die europäische Wirtschaft zur wettbewerbsfähigsten in der Welt zu machen.

Im Hinblick auf diese Strategie sind öffentliche Ressourcen erforderlich und müssen die für den europäischen Raumfahrtsektor bereitgestellten Haushaltsmittel schrittweise erhöht werden, und zwar sowohl auf der ersten Stufe der EG-ESA-Rahmenvereinbarung als auch auf der zweiten, in der die Zuständigkeiten der EU und der Mitgliedstaaten festgelegt werden.

Dieses Streben, die etwaigen Risiken und die Verwendung öffentlicher Mittel erfordern eine einwandfreie Organisation der öffentlichen Ausgaben und die Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften (wann immer eine solche Initiative möglich ist).

1. Wie gedenkt die Kommission die Raumfahrttechnologie zu stärken und einen kontinuierlichen Zugang zum Raum zu angemessenen Preisen, gegebenenfalls über die Kooperation mit anderen Raumfahrtmächten, zu gewährleisten?
2. Welche Rolle spielt beim Galileo-Projekt der private Sektor und welchen Beitrag könnten Länder wie China und Indien, die Interesse an diesem Vorhaben bekundet haben, leisten?
3. Welche Initiative beabsichtigt die Kommission zu ergreifen, um die institutionellen Voraussetzungen zu Förderung des GMES-Projekts (Globale Überwachung von Umwelt und Sicherheit) zu koordinieren?
4. Kann die Kommission die politischen und finanziellen Modalitäten für die Nutzung von Sojus-Raketen in Kourou sowie die Folgen daraus für die europäischen Politik im Bereich der Trägerraketen und im Hinblick auf die internationale Zusammenarbeit und die Erhaltung dieses technologischen und industriellen Segments darlegen und ferner die Interventionsmöglichkeiten der EU in diesem Bereich erläutern?
5. Welche Form der internationalen Zusammenarbeit gibt es im Bereich der Trägerraketen – Ariane, der Trägerraketenstrukturen und der kleineren Trägerraketen – und wie ist die EU daran beteiligt?
6. Wie kann sich Europa an der weiteren Nutzung der internationalen Raumstation in einem Augenblick beteiligen, in dem die Vereinigten Staaten angekündigt haben, ihr Mond-Projekt wiederaufzunehmen?
7. Welche konkreten Schritte beabsichtigt die Kommission, um die Erforschung des Raums und des Sonnensystems, die wissenschaftliche Erforschung des Universums und die raumfahrtgestützte wissenschaftliche Forschung zu fördern?

Eingang: 18.12.2003
Weiterleitung: 22.12.2003
Fristablauf: 29.12.2003